

Schöne Ferien!



Liebe Genossinnen & Genossen,

die kommenden Wochen stehen ganz im Zeichen des Wahlkampfes. Das bedeutet Plakate kleben, Flyer verteilen, sowie in vielen Gesprächen für Frank Peter Ullrich und Peter Münstermann werben. Dabei kann auch ein jeder von Euch wichtiger Unterstützer und Multiplikator sein: Empfiehlt einfach Euren Freunden, Nachbarn, Bekannten und Verwandten, am 13.09. unsere beiden Kandidaten zu wählen - gemeinsam für Jülich und den Kreis Düren! Euer



Marco Maria Emunds (OV-Vorsitzender)



Mit der SPD ins World Wide Web...

Vor knapp einem Jahr hatte die Große Koalition einen Antrag in den Jülicher Stadtrat eingebracht, der die Schaffung von kostenlosem W-LAN in der Jülicher Innenstadt zum Ziel hatte. Nun zeigen sich die ersten praktischen Erfolge. Gemeinsam mit Vertretern des Freifunk Vereins haben wir im SPD Parteibüro in der Turmstraße einen sogenannten HotSpot eingerichtet, von dem aus der Walramplatz nun mit W-LAN versorgt wird, so dass man sich unter der



Bezeichnung Juel-SPD-OV kostenlos und barrierefrei ins Internet einwählen kann. Der Grundgedanke dahinter, erläutern Gerd Heidenreich und Jürgen Rinne vom Jülicher Freifunk Verein, sei der, dass man allen Menschen einen einfachen und kostenlosen Zugang zum World Wide Web ermöglichen möchte. Eine Idee, die wir von der Jülicher SPD mit unserem Angebot gerne unterstützen möchten.

Mit der SPD nach Brüssel...



Am 23. April 2015 besuchte die Arbeitsgemeinschaft 60+ zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) aus dem UB Düren auf Einladung von Martin Schulz das Europäische Parlament in Brüssel. Das Besuchsprogramm begann am Arc de Triomphe und mit dem Besuch des Militärmuseums. Nach einer Stärkung mit belgischen Pommes frites in der Nähe des Grand Place ging es weiter zu den Gewächshäusern des belgischen Königshauses und zum Atomium. Im EU-Parlamentsgebäude wurde der offizielle Teil mit einem sehr interessanten Vortrag zu Arbeit des EU Parlamentes abgeschlossen.

TERMINE

- **01.09.2015 / 19.00 Uhr**
Verleihung der Jülicher Klippe
Schlosskapelle Zitadelle
- **22.08./29.08./05.09./12.09.**
Infostände in der Jülicher
Innenstadt
- **13.09.2015**
Wahl des Bürgermeisters und
des Landrates

HELGA KÜHN-MENDEL

Informationsveranstaltung zum Gesundheitssystem

Die AsF Jülich lud am 24. Juni 2015 zu einem interessanten Informationsabend mit Helga Kühn-Mengel in der AWO ein. Nachdem Helga Kühn-Mengel in ihrem Vortrag einen Überblick über die derzeitigen Baustellen aber auch die Stärken des deutschen Gesundheitssystem referierte, blieb genug Zeit, um alle Fragen der Gäste zu beantworten und miteinander ins Gespräch zu kommen.



Zur Person:
Helga Kühn-
Mengel (MdB)

- Seit 1972 Mitglied der SPD;
- Seit 2002 Präsidentin der Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e. V.
- Von 2004 bis 2009 Beauftragte der Bundesregierung für die Belange der Patientinnen und Patienten und seit 2013 Beauftragte der Bundestagsfraktion für die Belange von Patienten und Pflegebedürftigen.



FRANK PETER ULLRICH

... dafür trete ich an ...

Vier Monate lang bin ich jetzt im Bürgermeisterwahlkampf unterwegs. Ich habe von Anfang an viel Freude daran gehabt, weil ich vielen offenen und freundlichen Menschen begegnet bin. Herzlichen Dank an mein fleißiges Wahlkampfteam und an alle, die mich auf vielfältige Weise unterstützen.

Ich habe in der Stadt und in den Dörfern mehr als 300 Jülicherinnen und Jülicher persönlich kennengelernt und viele positive Reaktionen auf meine Kandidatur erhalten. Das ist Motivation genug für den weiteren Wahlkampf.

Ein Bürgermeister leitet die Verwaltung und die Sitzungen des Stadtrates. Er muss beides können. Jülich braucht einen Hauptverwaltungsbeamten und Vorsitzenden des Rates, der weiß, wie Verwaltung und Politik funktionieren und zusammenarbeiten müssen. Das ist kein Experimentierfeld für interessierte Laien. Ich werde meine Kenntnisse und Erfahrungen aus meiner langjährigen Tätigkeit in Verwaltung und Kommunalpolitik zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger einbringen.

Mein Motiv ist es, diese schöne und traditionsreiche Stadt in eine sichere und erfolgreiche Zukunft zu führen. Dafür arbeite ich auch jetzt schon. Mit einer stabilen Ratsmehrheit aus CDU und SPD - und nur mit dieser Mehrheit - können wir vieles verändern und verbessern.

Ich habe angekündigt, die Bürger aktiv an Entscheidungen zu beteiligen. Die Instrumente dazu sind Planungsworkshops, Gestaltungsbeiräte und regelmäßige Besprechungen mit Ortsvorstehern und Vereinsvorständen. Ich werde ein Bürgermeister sein, der zu den Menschen geht und ihnen zuhört - in der Kernstadt und in den Dörfern. So mache ich es auch jetzt schon.

Wir müssen die Einnahmen der Stadtkasse durch aktive Anwerbung von Familien und Unternehmen erhöhen. Bis zu 2.000 Menschen könnten nach Jülich kommen, wenn wir für sie Arbeitsplätze und Wohnraum schaffen. Wir haben die Flächen, die wir dafür brauchen. Jülich hat hier vieles versäumt. 5.000 Menschen im Forschungszentrum und in der Fachhochschule haben kaum Verbindung zu Jülich. Wir müssen auch diese Menschen mit einbeziehen.

Wenn wir unsere Chancen nutzen, erzielen wir in absehbarer Zeit mehr Steuereinnahmen -und zwar nicht weil wir Steuern erhöhen, sondern weil wir mehr Steuerzahler haben. Gleichzeitig müssen wir genauer überlegen, wofür wir Geld ausgeben. Dieser Prozess der Haushaltskonsolidierung braucht ein paar Jahre, aber wir müssen jetzt damit anfangen. Sonst werden die Probleme unlösbar.

Voraussetzung unseres Erfolges ist eine hohe Beteiligung bei der
Bürgermeisterwahl.

Also geht am 13. September 2015 bitte wählen und wählt euren Kandidaten.

Gebt mir eure Stimme.

Danach werden wir unseren Weg gemeinsam weitergehen.

Gemeinsam für Jülich!



EINDRÜCKE AUS DEM WAHLKAMPF



Schluss in Rot...

„Jeder Schritt echter Bewegung ist wichtiger als ein Dutzend

Programme.“

(Karl Marx)

Impressum:

SPD OV Jülich

Turmstraße 5, 52428 Jülich

www.spd-juelich.de

Email: spd.juelich@gmx.de

Redaktion: Emunds/Gundelach

